



## Wir arbeiten mit dem „Weltmeistermacher“

Ein erstes gemeinsames Projekt ist eine Erhebung zum aktuellen Status der Digitalisierung in Betrieben und Unternehmen und welche Auswirkungen dieser Veränderungsprozess auf die duale Berufsausbildung und den beruflichen Alltag hat. Welche Qualifikationen sind notwendig? Welche Kompetenzen müssen Ausbilder und Auszubildende jetzt und zukünftig mitbringen? Was hat sich durch die Digitalisierung bereits heute schon verändert? Wie muss die Praxis darauf reagieren? Auch der Bereich der Teilhabe von Menschen mit Behinderung und die erfolgreiche Inklusion im Ausbildungs- und beruflichen Alltag sind Fokus des gemeinsamen Engagements.

„Wir freuen uns sehr, mit „WorldSkills Germany“ einen Partner gewonnen zu haben, der genau wie wir die duale Berufsausbildung im Focus hat, die Praxisperspektive repräsentiert, und gleichermaßen bestrebt ist - besonders im Hinblick auf „**Industrie 4.0**“ – unseren jungen Mitarbeitern beste Voraussetzungen für berufliche und wirtschaftliche Sicherheit zu geben.

Die Kooperation mit WorldSkills Germany bedeutet für uns als Verband eine erhebliche Bereicherung und ist außerdem eine spannende Herausforderung“, so Dr. Axel-Michael Unger, Präsident des BDDBA.